

**Jahresempfang des Landkreises Cham und der Sparkasse im Landkreis Cham  
am Freitag, 2. Dezember 2016 in Waldmünchen**

**Ansprache von Landrat und Bezirkstagspräsident Franz Löffler**

**Anrede!**

**1. Die Welt ist in Bewegung geraten**

- Eine von Populismus geprägte Präsidentenwahl in Amerika
  - Noch unklare Auswirkungen auf das Weltgeschehen
- Krieg vor der Haustür Europas (Ukraine, Syrien)
  - Flüchtlingsfrage polarisiert und spaltet
- Sicherheit (Äußere und Innere) ist in Gefahr
  - IS-Terror ist auch in Bayern angekommen
- Europa steht vor größten Herausforderungen und braucht Orientierung
  - Zerfallsanzeichen unübersehbar
  - Egoismus von einzelnen Staaten
  - Zentralismus hemmt Regionalität
  - Stabilität der Währung

**2. Dennoch: Die Wirtschaft läuft gut**

- In Deutschland
- In Bayern noch etwas besser
- Auch im Landkreis Cham hervorragende wirtschaftliche Situation

**a) Dynamische wirtschaftliche Entwicklung**

- ❖ Industrie und Handwerk, Dienstleistung und Gewerbe bieten hochwertige Arbeitsplätze an
  - Dauerhaft niedrige Arbeitslosenquote: November 2016: 2,3 %
  - Fast 50.000, darunter rund 2.700 akademische Arbeitsplätze = historisch höchste Zahl - 1.224 neue Arbeitsplätze binnen Jahresfrist, darunter 183 akademische = 15 %
  - Erwerbstätige insgesamt 70.000 - 1972: 49.000)
  - Ausbildung – Bewerberzahlen im Landkreis Cham: Handwerk + 14 % - Spitze im ganzen Kammerbezirk (+ 5,6%)  
Industrie (+ 4 %), Kammerbezirk (- 0,6%)
- ❖ Zur Fachkräftesicherung tragen auch tschechische Arbeitnehmer bei
  - Insgesamt 2.911 tschechische Arbeitnehmer im LK Cham (30.09.2015), das sind 12,4 % aller tschechischen Arbeitsverhältnisse in Bayern
- ❖ Die Einwohnerzahl im Landkreis steigt wieder
  - Zahlen 2015:
    - Anstieg der Einwohnerzahl von 125.844 auf 126.359 (+ 515)! Auch in 2016 zu erwarten!!

- positiver Wanderungssaldo auch 2015, nun schon seit sechs Jahren anhaltend
- 2015: 7.016 Zuzüge, 6.095 Fortzüge = Wanderungsplus von 921 Personen
- Geburtenzahl schon in den letzten beiden Jahren über der 1000er-Marke – aktuelle Zahl lässt auch diese Jahr darauf hoffen (969 bis 31.10.2016)

#### **b) Arbeit und Wirtschaft 4.0: Forschung und Innovation schafft Wohlstand für die Menschen**

- Wir schaffen beste Rahmenbedingungen für die Digitalisierung in der Produktion, Tourismus, Handwerk und Einzelhandel
- Der weitere Breitbandausbau mit Glasfaser ist die Grundlage für die Digitalisierung
- Der Landkreis will und muss die Unternehmen, aber auch die Bürger auf den Weg zur digitalen Welt mitnehmen
- Damit Anstieg der Wertschöpfung in der Region, und neue Arbeitsplätze
- Einige aktuelle Beispiele:
  - Netzwerk- und Technologiemanager
    - Innovationsförderung mit Unterstützung eines Technologie- und Netzwerkmanagers in der Region seit Anfang des Jahres 2015
    - Beratung und Unterstützung der Unternehmen bei zahlreichen Technologieförderprogrammen.
    - Positive Bescheide für umfangreiche bayerische Forschungsprogramme
  - Digitales Gründerzentrum
    - Aufbau einer digitalen Leitfabrik und
    - Etablierung von additiven Fertigungsverfahren (3D-Druck)
    - Investitionssumme von über 3,7 Mio Euro
    - E<sup>3</sup> („E hoch drei“) - Digitale Region ohne Grenzen
      - E-production (Produktion)
      - E-tourism (Tourismus)
      - E-commerce (Handel)
    - Wissens- und Technologietransfer in der digitalen Produktion zwischen dem Technologie Campus (Wissenschaft), den KMU's und den Gründern

#### **Highspeed-Internetausbau** – der Landkreis Cham ist bundesweit Pilotregion für eine intelligente digitale Region

- Unser Wirtschaftsstandort braucht die Datenautobahn als Voraussetzung für Industrie 4.0 und digitale Produktion
- Bis Ende des Jahres Bau einer der flächendeckendsten Datenautobahnen in Bayern (380 km Länge, Kreisstraßen: 420 km) – Gesamtinvestitionen: 21 Mio. Euro
- Weiterer Netzausbau mit dem neuen Bundesförderprogramm zur Versorgung aller Haushalte im Landkreis mit mind. 30 Mbit/s
  - Baubeginn 2017, Umsetzung bis 2019 von ca. 6.400 Glasfaseranschlüssen und ca. 1.100km Glasfasernetz

- Bundeszuschuss in Höhe von 15 Mio. Euro, Bayerische Zuschüsse in Höhe von 12 Mio. € und 8 Mio. € Kommunen

### **c) Soziale Balance in der Gesellschaft**

Der Landkreis Cham zeichnet sich nicht nur durch wirtschaftliche Stärke, sondern auch durch soziale Ausgewogenheit aus

- Bemerkenswert ist die geringe Zahl von Hilfebedürftigen.  
Während bundesweit 7,7 Prozent und bayernweit immerhin noch 3,6 Prozent der Bevölkerung auf Hartz IV-Leistungen angewiesen sind, sind es im Landkreis Cham lediglich 1,8 Prozent.  
Soziale Ausgewogenheit ist aber nicht nur eine Frage des Geldes – es ist vor allem eine Frage des Miteinanders!
- Ich danke allen, die sich dafür in unserem Landkreis engagieren - im sozialen, kirchlichen oder kulturellen Bereich, in der Betreuung von Flüchtlingen, im Sport, Naturschutz, in den Freiwilligen Feuerwehren, im Roten Kreuz und anderen Organisationen oder in den kommunalen Gremien
- Ganz besonders danke ich allen, die sich haupt- oder ehrenamtlich für alte, kranke und behinderte Menschen in unserem Landkreis einsetzen.
- Vor zwei Wochen fand der 5. Runde Tisch für Menschen mit Behinderung statt
  - Teilnehmer auch heute bei uns
  - Schon beachtliche Fortschritte erzielt, z.B. zur Barrierefreiheit im öffentlichen Raum – Beispiele
    - Bahnhof Roding ist barrierefrei,
    - Kreiseigene Gebäude mit Aufzugsanlagen und zum Teil mit Induktionsanlagen für Hörgeschädigte
    - Beratungsstelle Inklusion für Grund- und Mittelschulen

### **d) Gesundheit**

Menschen wollen nicht nur „nicht krank sein“, sondern auch „gesund leben“

Als „Gesundheitsregion plus“ arbeitet der Landkreis Cham daran, durch Vernetzung die Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum auf hohem Niveau zu halten.

- „Gesundheitsvorsorge / Prävention“
  - Gesundheitsbotschafter
  - Informationstage, z.B. Diabetes oder psychische Gesundheit
- Gesundheitsversorgung
  - Konzepte zur Sicherung der Ärzteversorgung im Landkreis Cham entwickeln, z.B. Zusammenarbeit in größeren Praxiseinheiten und Ärzte-Netzwerke
  - Bewerbung des Landkreises Cham als attraktive Region vor allem bei Medizinstudenten und jungen Ärzten
  - Attraktivitätssteigerung des Pflegeberufs und Anwerbung von Fachkräften – neues grenzüberschreitendes Kompetenzzentrum in Bad Kötzing
- Neues Angebot: Hausärztliche Bereitschaftspraxis und Notaufnahme der Sana Klinik Cham unter einem Dach: gut für Patienten, Hausärzte und Notaufnahme

## **Folgerung**

- Es geht uns gut – eigentlich so gut wie nie zuvor in der Geschichte unseres Landes!

## **3. Und dennoch stellt die Gesellschaft Fragen – die vor allem Zukunft betreffen – die sogar Zukunftsängste der Menschen beinhalten**

Menschen haben Fragen – vor allem die bürgerliche Mitte, die Menschen, die

- Jeden Tag in die Arbeit gehen
  - Sich um ihre Familie kümmern
  - Dafür sorgen, dass ihre Kinder für das Leben vorbereitet sind
  - Und die daneben auch noch wichtige Ehrenämter in der Gesellschaft wahrnehmen.
- Wirtschaftliche Sicherheit alleine reicht nicht!!
  - In welcher Welt wachsen unsere Kinder auf und wie leben sie?
    - Friedliches Zusammenleben scheint in Gefahr
    - Terroranschläge,
    - Flüchtlingskrise
    - Auseinanderdriften der Europäischen Union
  - Werden die Menschen ernst genommen?
  - Findet die Lebenswirklichkeit der Menschen Eingang in die „große Politik“?
  - Einige konkrete Themen:

### **Sicherheitslage**

- Terrorismus, organisierte Kriminalität und Internetkriminalität führen zu einer nicht zu übersehenden Bedrohungslage – aktuell: Angriff auf Telekom
- Darauf muss der Rechtsstaat reagieren – Sicherheit der Bürger ist mit das höchste Gut
  - Polizei, Justiz und Verfassungsschutz stärken
  - Bayern: 2000 zusätzliche Polizistinnen und Polizisten bis 2020 – auch im LK Cham spüren
  - Kampf gegen Internetkriminalität und „Darknet“
  - Technische Ausstattung der Sicherheitsdienste
- Sicherheitsoffensive Bayerns – auch Bund und Europa müssen gleichziehen
  - schärfere Strafen gegen Wohnungseinbruch
  - Ausbau der Videoüberwachung in öffentlichen Räumen
  - Einsatz der Bundeswehr im Innern zur Abwehr terroristischer Gefahren
- In der Flüchtlingspolitik muss Europa schnellstens wieder die Kontrolle über seine Außengrenzen erlangen
  - Dublin-Verfahren konsequent anwenden
  - Schengen-Status berücksichtigen
  - Keine Grenzkontrollen mit langen Staus – das ginge zu Lasten unserer Wirtschaft, vor allem auch die Produktionsunternehmen im Landkreis Cham sind sehr exportorientiert.
  - Vielmehr: „intelligente Kontrollen“ z.B. durch Schleierfahndung, die hier im Landkreis Cham sehr erfolgreich ist.

## **Soziale Gerechtigkeit**

Im Landkreis Cham: Wirtschaftlicher Erfolg –doch: kommt das auch beim einzelnen Arbeitnehmer an?

- Einkommensniveau kann nicht von der Politik festgesetzt werden, aber Rahmenbedingungen schaffen
- Hier: konsequent auf Bildung setzen!
  - Wir unterstützen nicht nur die Unternehmen beim Weg in eine veränderte Arbeitswelt, sondern auch die Menschen, die diese „Arbeit 4.0“ gestalten und entwickeln.
- Mit seinen Schulen, mit Bildung und Ausbildung trägt der Landkreis dazu bei, die Menschen fit zu machen für die Arbeitswelt von heute und morgen
  - Chancengleichheit schaffen
  - Modernisierungsverlierer vermeiden
  - Digitalisierung – daran sollen möglichst **alle** teilhaben
- Bildung und Qualifizierung sind Grundvoraussetzung für höherwertige Arbeit und hochwertige Produkte
  - Modernstes Berufsschulzentrum Bayerns - Module 2 und 3 derzeit im Bau
- Hochschulstandort – Studienort Landkreis Cham
  - Technologie-Campus Cham
  - 52 Studenten insgesamt, davon 18 Erstsemester
  - neue Ausrichtung des Studiengangs Mechatronik in 2017 auf einen internationalen Studiengang „Digitale Produktion“
  - Hochmoderne Fachschulen für Maschinenbautechnik und Umwelttechnik/ regenerative Energien
- Gesundheits-Campus Bad Kötzing
  - Grenzüberschreitendes Kompetenzzentrum für Pflegeberufe – Start im Januar!
- Berufsbegleitendes Bachelorstudium „Soziale Arbeit“
  - Zusammenarbeit mit Technischer Hochschule Regensburg
  - Großer Nachwuchsbedarf in sozialen Einrichtungen

## **Familie und Kinder**

- Betreuungsmöglichkeiten stark ausgebaut
- Neue Berufsfachschule für Kinderpflege und Fachakademie für Sozialpädagogik in Furth im Wald (Träger VHS)

## **Steuerreform**

- Staat nimmt so viele Steuern ein wie noch nie zuvor!!
- Gleichzeitig Zinsen auf Niedrigstniveau (Staat profitiert wegen Darlehenszins)
- Steuersenkungen!!
  - Wenn nicht jetzt, wann dann?
  - Kleine und mittlere Einkommen besonders entlasten

## **Rentenreform – Sicherheit im Alter**

Sinkendes Rentenniveau, vor allem niedrige Renten für Mütter, die Kinder großgezogen haben

- Unzulängliche private Altersvorsorge (heute bei Nullzinsen noch schwieriger!)
- Gleichzeitig: Relativ attraktive soziale Grundsicherung im Alter, die manchmal höher ist als die gesetzliche Rente nach 45 Arbeitsjahren
- Verhandlungen in der Koalition laufen

## **Wie geht es mit Europa weiter?**

- Die Europäische Union muss wieder handlungsfähiger und bürgernäher werden, sonst wird sie zwischen Amerika und Russland zerrieben!
- Klare Aufteilung der Zuständigkeiten zwischen Europa und den Nationalstaaten – Subsidiaritätsprinzip statt alles regeln zu wollen (Konzentration auf die großen Aufgaben Terrorismus, Zuwanderung, Außenpolitik)
- Mehr Kraft aus der kleinen Einheit schöpfen – z.B. Europaregion Donau-Moldau

## **Sorge um die Identität unseres Landes**

- Angesichts der zunehmenden Migration machen sich viele Menschen Sorgen um die künftige Prägung unserer Gesellschaft
- Gesellschaftliche Errungenschaften (Stellung der Frau, Bedeutung von Ehe und Familie, Traditionen, christlich geprägte Gesellschaft)
- Diese Werte sind unverrückbar!
  - Gemeinsames Bewusstsein für die eigenen Werte und Standpunkte schaffen!
  - Auch Zuwanderer müssen die Werteordnung und Prägung unseres Landes anerkennen – der „Politische Islam“ gehört nicht zu Deutschland!
  - Kunst und Kulturarbeit im Landkreis Cham weiter stärken
  - Festspiele, Tracht und Brauchtum, bis hin zur Kulturlandschaft

## **Integration für Menschen mit Bleiberecht!**

- Flüchtlinge von Leistungsnehmern zu Leistungserbringern bringen!
- Bereits erste Erfolge trotz der Tatsache, dass drei Viertel der Flüchtlinge keine Berufsausbildung haben – fehlende Sprachkenntnisse, fehlende Qualifikation
  - 100 Flüchtlinge sind bereits in einem Beschäftigungs- oder Ausbildungsverhältnis
    - 64 Flüchtlinge haben einen sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplatz – 30 anerkannte Flüchtlinge, 34 noch nicht anerkannte
    - 36 Flüchtlinge stehen in einem Ausbildungsverhältnis – 10 anerkannte, 26 noch nicht anerkannte
- Dank an Unternehmen, die Flüchtlingen Stellen und Praktika anbieten
- Qualifizieren – im Landratsamt Stelle des Bildungskoordinators für Neuzugewanderte zum 01.08.2016 geschaffen
- Wohnungslotsen kümmern sich um Wohnungen für „Fehlbeleger“ – die Hälfte der 621 anerkannten Flüchtlinge lebt bereits in privaten Wohnungen

### **Andererseits wichtig:**

- Schnellstmögliche Feststellung des Schutzstatus (BAMF!)
- Konsequenter Vollzug des Ausländerrechts - Rückführung der abgelehnten Flüchtlinge - Flüchtlingspolitik darf nicht zur Zuwanderungspolitik werden – wir brauchen qualifizierte Zuwanderung!
- Umfassende Integration derer, die bleiben können
- Zuwanderung begrenzen, damit wir Humanität leisten können
- Förderprojekte in Herkunftsstaaten

### **5. Zusammenfassung**

Der Landkreis Cham kann auf eine sehr positive Entwicklung verweisen:

- Attraktive Heimat – funktionierender Landkreis
- Wir wollen und können die Menschen ansprechen.

Das wurde uns nicht von Haus aus in die Wiege gelegt. Das ist vielmehr das Ergebnis

- der Innovationskraft von mutigen Unternehmerinnen und Unternehmern
- der Leistungsbereitschaft von engagierten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern
- der Schaffung von zukunftsorientierten Rahmenbedingungen durch Staat und Kommunen und
- des großartigen gesellschaftlichen Zusammenhalts im Landkreis Cham.

In einer Welt der Unsicherheit und des Umbruchs können wir das nur gemeinsam bewältigen. Ich bitte deshalb alle Verantwortlichen

- in der Politik,
- aber auch in Wirtschaft und Bildung,
- in den Sozialverbänden und Kirchen,
- in Kunst und Kultur

um ihre Mitarbeit.

Ich wünsche Ihnen auch im Namen meiner Frau eine besinnliche Adventszeit, gesegnete Weihnacht und alles Gute für 2017.

Alles Gute für unseren Landkreis Cham!

Vielen Dank!